

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 28

Artikel: Hier photographieren unsere Leser!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hier fotografieren unsere Leser!

An die verehrten Leserinnen und Leser der Zürcher Illustrierten!

Die hier zusammengestellten Bilder haben wir alle von Ihnen bekommen. Danke vielmals! Weil Sie so gut fotografieren können, veranstalten wir nunmehr unter Ihnen einen

Photowettbewerb «Das lustigste Bild» mit Preisen von insgesamt 500 Fr.

Schicken Sie uns von Ihren Sommererlebnissen neue, aber humorvolle Aufnahmen ein! Wir werden alle genau anschauen und eine größere Anzahl in die Zeitung setzen, ohne Namen zunächst. Als dann stimmt unsere Leserschaft selber darüber ab, welche



Die Schweiz, ein glückliches Land! Vierlinge aus dem Kanton Thurgau, heute im respektablen Kuhalter von 9 Jahren. Jedes Stück hat viermal gekalbt und alle haben ohne Schaden die Seuche überstanden und ihr Einverständnis gegeben, in der «Zürcher Illustrierten» veröffentlicht zu werden. Ein Weltwunder sei's, schreibt uns der Einsender. Nun, da müssen wir natürlich publizieren



Bild rechts: So stellt sich die Welt dem dar, der in die Ferien reisen darf

Bild links: So aber sieht das Berner Gefängnis aus, hinter dessen Gittern der Wunsch nach Freiheit und Ferne umsonst auf die Erfüllung wartet. «Schreiben Sie dazu, daß die in Freiheit Lebenden sich manchmal der Gefangenen erinnern mögen», bittet uns der Einsender der zwei Bilder aus Bern, der ein Menschenfreund sein mag



Blick ins Badezimmer einer Abonnentin in St. Gallen



«Ein Tischbild» hätte dieser Schüler nach der Meinung des freundlichen Einsenders geben sollen. Das war leider nicht möglich. Wir grüßen den Schüler im Tode!



«Bauer Trommler-Nachwuchs»

Bilder sie als die lustigsten ansieht und nach dem Ergebnis dieser Abstimmung werden die Preise verteilt.

Genau beachten:

1. Die Einsendungen können sofort beginnen. Aufschrift «Photowettbewerb» nicht vergessen. Letzter Einsendetermin ist der 31. August.

2. Jedermann ist zur Teilnahme am Wettbewerb mit einem oder mit mehreren Bildern berechtigt.

3. Hochglanzkopien schicken, keine Platten, keine Filme. Kleinstes zulässiges Format 6×6 cm.

4. Keine Namen auf die Bilder setzen, sondern jedes Bild auf der Rückseite mit einem Kennwort versehen. Dazu ein verschlossenes Briefkuvert mitgeben, welches außen das gleiche Kennwort trägt. Im Kuvert drin müssen Name und Adresse des Absenders zu finden sein.

5. Zu jedem Bild gehört außer dem Kennwort eine schlagende kurze Unterschrift, so wie wir sie unter unsere Bilder setzen.

Beachten Sie, daß es die lustigsten Bilder sind, welchen die Preise zufallen. Die gute Unterschrift ist ein wichtiger Teil des ganzen und fällt bei der Beurteilung mit ins Gewicht.

Ein Wink:

Stellen Sie das, was Sie aufnehmen wollen, nicht steif vor den Apparat, sondern photographieren Sie wie ein Jäger, der sich an das Wild heranspricht, ohne daß es etwas davon merkt. Ihre Bilder werden an Natürlichkeit gewinnen.

Photo-Heil, gut Licht!

Nicht vergessen Kassettendeckel herauszuziehen!



Unteres Bild: Wo befindet sich dieser schöne Winkel? In Zürich, beim Seerestaurant Sempsting! Es brauchte den Künstler Schmal-Wied, um trotz Noth und Zeit und Sinn für diese Aufnahme zu haben



Zu diesem Bildchen wünsche der Einsender folgende Unterschrift: «Stramme Bauernmädchen aus dem Aargau, die auch Waden haben!» Sein Wunsch ist hiermit erfüllt!



Mot.-Art.-Rekrutenschule in Thun, aufgenommen nach dem letzten Schul mit den 12 cm Haubitzen. Die Redaktion freut sich, daß die Rekruten so munter sind



Die «Zürcher Illustrierte» ist bei Leuten jeden Alters beliebt, schreibt man uns aus dem Kanton Bern. Wir danken!

In Kessau brachte ein Jagdhund dieses junge Hündchen zwischen den Zähnen ganz unversehrt zu seinem Herrn. Das Hündchen hat Glück gehabt! Es bekam die Milchküche und eine Krankenschwester. «Wenn Meiner Lampe groß ist, bekommt er die Freiheit wieder», schreibt man uns. Wir werden nachfragen!



Das Porträt eines «währschafften Elmer Munis» ist uns hier aus dem Sernfital zugegangen. Das Bildchen ist nach unserer Meinung zu steif



«Der jüngste Bürger von Müren», schreibt uns die freundliche Mutter. Vielleicht stimmt das heute schon nicht mehr – aber wir gratulieren trotzdem!



Margueriten aus dem Klettgau. Ein hübscher Gegenstand, leider aber ein etwas steifes Bildchen. Blumenpflückende Mädchen geben Stoff zu besseren Bildern. Versuchen Sie's!



Suseli, das Wildschwein aus dem Wehntal. Es hat lange aus Hanslis alter Milchflasche getrunken und ist gut dabei gefahren. Die Photo hat Seltenheitswert. Ein hübsch lustig ist sie auch



Dies ist eine nicht alltägliche Photo. Der neueste Zürcher Regierungsrat, der auf dem Kopf steht, aber nicht wegen irgendwelchen politischen Schwierigkeiten, sondern aus Ferienlust



Die kleine Holländerin Mony ist echt, der Harald Lloyd aber, den sie zufällig getroffen hat, ist Nachahmung



Ein junger Berner Monteur, der hoch hinaus will. Der Vorfall ist ernsthaft, aber die Aufnahme humorvoll



Film? Nein! Kinder aus dem Amt. Filmstar machen kein Kissen selbst. Geheiter als die kleine Amsterdamer, aber uns gefällt sie doch besser



Mann auf Reisen – eine äußerst gelungene Photo, schreibt unser Leser dazu – Alle einverstanden!



Dieser St. Galler lebt in Amerika auf großem Fuß!



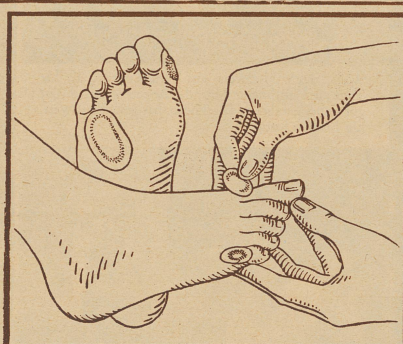
Ein 25pfündiger Hecht aus der Reuß bei Bremgarten. Die Herren Fischer stehen etwas geduldet da; schade, daß unser Photograph nicht dabei war – der hätte die Fischer aufgenommen, als sie grad den Fang herauszogen und hätte dann die freudigen Gesichter photographiert



Maggis Produkte
die Helfer der Hausfrau.

PARAMÉ HOTEL DE LA PAIX

Jeder Komfort — Aussicht aufs Meer



VON

HÜHNERAUGEN

Ballen- oder Hornhaut-Schmerzen sind Sie in einer Minute befreit, wenn Sie die entsprechende Größe der Scholl's Zino Pads auflegen. Gerade wenn Ihnen kein Hühneraugenmittel geholfen hat, verwenden Sie Scholl's Zino Pads. Sie sind in drei verschiedenen Größen hergestellt, sind dünn, wasserfest und fallen selbst im Bade nicht ab. Sie schließen das erkrankte Gewebe vollständig ab und wirken auf natürlichem Wege durch die Feuchtigkeit und Wärme des Körpers. Preis Fr. 1.50 per Schachtel.

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien und in unseren bekannten Depots, sowie in unserem Spezial-Geschäft.

Scholl's Fuss-Pflege

Bahnhofstraße 73, Zürich

Immer mehr werden von Kennern nur

Schnebli
Albert-Biscuits



verlangt, weil leicht verdaulich und wohlschmeckend. Zur Kinderpflege unentbehrlich!

Ein
offenes
Wort



der
„Camelia“-
Schwester

Modern und doch rückständig!

Es gibt Damen, die stets nach der neuesten Mode gekleidet sind und doch in dem für alle Frauen wichtigsten Punkt: „Hygiene“ noch sehr rückständig handeln. Gewisse Vorgänge im Körper aber machen die gewissenhafteste Pflege zur selbstverständlichen Pflicht. Veraltete Methoden (Stoffbinden) sind unhygienisch, unästhetisch! Die wirklich moderne, gepflegte Dame verwendet stets nur die Reform:

Damenbinde „Camelia“. Mit ihren vielen Lagen feinsten laugfähigster „Camelia“-Watte bringt sie die Erfüllung aller Wünsche. Die „kritischen Tage“ gehören der Vergangenheit an. Jrgendwelche Unannehmlichkeiten gibt es nicht mehr. Welcher Segen für alle Damen, die immer beweglich bleiben und nicht verhindert sein wollen! Weiterer Vorteil: Abgerundete Ecken. Sicherheit auch in der leichtesten Kleidung.

Der neue „Camelia“- Gürtel

ermöglicht eine verblüffend einfache Befestigung der „Camelia“-Binde. Einfach Hebel herumlegen, schon hält die Binde absolut zuverlässig. Regulieren der Bindenlänge nach Belieben. Das vollendetste in bezug auf beschwerdeloses Tragen.

Aus Seidengummi Fr. 2.50
Aus Baumwollgummi . . . Fr. 1.75

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen! Nur „Camelia“ ist „Camelia“

Camelia +

Die ideale
Reform-Damen-
binde / Einfachste
und diskrete
Vernichtung

| | |
|-----------------------------------|----------|
| „Populär“ Schachtel (10 Stück) | Fr. 1.95 |
| „Regulär“ Schachtel (12 Stück) | Fr. 3.25 |
| „Extrastark“ Schachtel (12 Stück) | Fr. 3.75 |

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, weist Bezugsquellen nach:
CAMELIA-DEPOT WILHELM TRÖBER, BASSERSDORF b. Zürich
TEL. NR. 47

In 4 Tagen
Nichtraucher
Auskunft kostenlos: Postfach 13176, Kreuzlingen 3



verschwinden unauffällig und dauernd durch **Roya 303**. Von Spezialisten anerkannt und als **garantiert unschädlich, unverwundbar** und absolut **zuverlässig** empfohlen. Einfache Anwendung, kein Abfärben, zahlreiche Dankschreiben. Diskreter Versand portofrei. Gr. Fl. Fr. 4.50 durch **Ch. Guldenmann, Gelterkinden-Basel 7**



KAUFE AUS DEINER ZEITUNG UND DU KAUFST GUT!



Auf Ihrer Ferienreise

werden Sie mehr als sonst nach Ihrer äußeren Erscheinung beurteilt. Achten Sie deshalb auf eine kleidsame Frisur!

Fehlt Zeit und Gelegenheit zu gründlicher Haarwäsche, dann denken Sie an **Schwarzkopf Trocken-Schaumpon!**

In 3 Minuten haben Sie durch einfaches Putzen und Ausbürsten das schönste Haar, ohne daß die Ondulation zerstört wird. Die grüne Acht-eck-Dose **Schwarzkopf Trocken-Schaumpon** mit praktischem Puderbeutel zu Fr. 1.60 reicht monatelang.

Schwarzkopf Trocken-Schaumpon
die Haarwäsche ohne Wasser

General-Depot: Doetsch, Grether & Cie. A.-G., Basel